

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	18
Regenwetter	[Tage]	13
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	85,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 21,2

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	20.732
Monatssumme	[m³]	642.700
Fremdfäkalien insgesamt	[m³]	283,01
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	31,59

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	GRENZWERTE LG 08.18.06.02
Temperatur	[°C]	15,8		19,0	
pH-Wert		7,5		6,8	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	16,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			2,3	35,00
BSB5	[mg/l]	471,65	299	3,58	25,00
CSB	[mg/l]	820,26	520	21,84	100,00
NH4-N	[mg/l]	25,65		1,70	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,19		4,50	
NO2-N	[mg/l]	0,63		0,16	
N-Gesamt	[mg/l]	50,05	49,66	8,99	10,00
PO4-P	[mg/l]	4,89		0,09	
P-Gesamt	[mg/l]	8,91	8,83	0,29	1,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	WIRKUNGS-GRAD IN %
BSB5	[to]	302,76	192,17	2,30	99,24
CSB	[to]	526,54	334,20	14,02	97,34
NH4-N	[to]	16,40		1,07	93,47
NO3-N	[to]	0,76		2,88	
NO2-N	[to]	0,405		0,103	
N-Gesamt	[to]	32,06	31,92	5,74	82,10
PO4-P	[to]	3,11		0,05	98,26
P-Gesamt	[to]	5,70	5,68	0,19	96,70

SCHLAMMBEHANDLUNG

PARAMETER	DIMENSION	FRISCHSCHLAMM	FAULSCHLAMM
Monatsmittelwerte			
Trockenrückstand	[g/l]	63,11	33,00
Trockenrückstand organisch	[%]	83,09	63,15
Monatssummenwerte			
Menge	[m3]	5.297,80	6.349,40
Trockenrückstand	[to]	334,35	209,54
Trockenrückstand organisch	[to]	277,80	132,34

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	24,14
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm extern	[t/M]	1.442,28
Faulschlamm intern gesamt	[t/M]	892,27
Faulschlamm entwässert	[t/M]	0,00
Faulschlamm in Trocknung	[t/M]	2.334,55
Faulschlamm getrocknet ents.	[t/M]	188,80
Faulschlamm getrocknet in TVA	[t/M]	398,52
Inertmaterial	[t/M]	126,93
Filterasche	[t/M]	22,64

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	582.724
CH ₄ -Produktion	[m ³ /M]	124.339
CH ₄ -Fackel	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	103.661
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	162.774
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	141.543
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,90
	[kWh/EWd]	0,11
Eigenproduktion	[%]	80,31 %
		111,80 % ohne TRA+TVA
		140,17 % ohne TRA+TVA+L
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	66,26
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	447,59
	[l CH ₄ /EW]	24,64

Betriebspersonal: 16 Personen mit ca. je 150 Stunden

Verwaltung: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE AUF DER KLÄRANLAGE

Notüberlauf in die Gader

In Summe gab es 92 Überläufe mit einer Überlaufzeit von insgesamt 406,1 Minuten und einer Überlaufmenge von 14.598 m³.

Am 02.07.2019 gab es einen Notüberlauf in die Gader aufgrund eines Gewitters von insgesamt 514,0 m³ mit einer Überlaufzeit von 240 Minuten.

Am 20.07.2019 gab es einen Notüberlauf in die Gader aufgrund eines Gewitters von insgesamt 53,0 m³ mit einer Überlaufzeit von 30 Minuten.

Am 21.07.2019 gab es einen Notüberlauf in die Gader aufgrund eines Gewitters von insgesamt 163,8 m³ mit einer Überlaufzeit von 105 Minuten.

Am 26.07.2019 gab es einen Notüberlauf in die Gader aufgrund eines Gewitters von insgesamt 352,5 m³ mit einer Überlaufzeit von 255 Minuten.

Am 27.07.2019 gab es einen Notüberlauf in die Gader aufgrund eines Gewitters von insgesamt 38,0 m³ mit einer Überlaufzeit von 360 Minuten.

Notüberlauf in die Rienz beim Regenüberlaufbecken in Stegen

Am 09.07.2019 und am 18.07.2019 gab es je einen Notüberlauf in die Rienz aufgrund eines Gewitters von insgesamt 0,00 m³ mit einer Überlaufzeit von insgesamt 1 Minute.

Abwasserlinie:

Die Nges. Konzentration im Ablauf betrug 8,99 mg/l, die Abbauleistung betrug 82,10 %; die Zulufttemperatur betrug 15,8°C. Der Monatsmittelwert beträgt im Juni 152.181 EWbio. und ist über der Auslegung der Kläranlage auf 150.000 EWbio.

Die Zusatzbelastung Nges. durch CO-Vergärung macht 8,39 % (Nges. bezogen) aus.

Die Deamonifikation läuft wieder seit 19.12.2019. Die NH₄-N Abbauleistung beträgt 52,32%. Wir müssen zufrieden sein, dass die Deammonifikationsanlage gut läuft.

Schlammlinie:

Bandtrocknungsanlage:

Es wurden insgesamt 2.334,55 Tonnen Klärschlamm getrocknet. Die Produktionszeit betrug 738,30 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 99,23 %. Die Wasserverdampfungsleistung betrug 2,14 t H₂O/h (Auslegung der Anlage: 2,0 t H₂O/h), die Beschickung 2,94 t/h entwässertem Klärschlamm.

Thermische Verwertungsanlage:

Es wurden insgesamt 398,52 Tonnen getrockneter Klärschlamm mineralisiert. Die Produktionszeit betrug 727,78 Stunden; das entspricht einer Verfügbarkeit von 97,82 %. Die Beschickung betrug 547,59 kg/h getrocknetem Klärschlamm (Auslegung 550 kg/h).

Führungen:

Im Juni wurde 1 Führung gemacht mit 38 Personen.

Auslegung der Anlage:

Eine neue Auslegung erfolgte am 30.09.2013 auf 150.000 EWbio. Die Betriebsgenehmigung wurde mit AKT A/081A1020/1 am 09.10.2017 ausgestellt.

Das maximale Wochenmittel betrug 313.143 EWbiol. in KW 34 vom 19.08.-26.08.2018.

Das maximale Monatsmittel 2018 war im August 226.350 EW biol.

Der maximale Tageswert 2018 war mit 395.083 EW biol. am 26.08.2018

Das maximale Wochenmittel betrug 202.836 EWbiol. in KW 7 vom 18.02.19.-24.02.2019.

Das maximale Monatsmittel 2019 war im Februar 173.806 EW biol.

Der maximale Tageswert 2019 war mit 266.100 EW biol. am 26.07.2019

Wir bewegen uns mit dem Julimonatsmittel von 162.774 EWbio. wieder über der Auslegung der Anlage von 150.000 EWbio.

Stand der Kleinprojekte 2019:

AG49_2019 ERP enterprise resource planning

PL-Thomas Stampfl; Projektstart am 14.01.2019; Projektende und Stop&Go am 31.12.2019

AG50_2019 Dokumentmanagement-Digitalisierung

PL-Kathrin Oberschmied; Projektstart am 14.01.2019; Stop&Go am 30.06.2019; Projektende am 30.06.2019/31.12.2019

AG51_2019 Prüfung der Umsetzung und Einführung Stempeluhr

PL-Carolina Zanella; Projektstart am 14.01.2019; Stop&Go am 30.06.2019; Projektende am 31.12.2019

Ausschreibungen von Dienstleistern und Hilfsstoffen

Die Ausschreibung der Versicherung All Risk wurde in der Verwaltungsratssitzung Nr. 06/2019 vom 31.07.2019 unter Punkt 4 genehmigt.

Die Ausschreibung für den Schlammantransport, die die Entsorgung von getrocknetem Klärschlamm, Inertmaterial und Filterasche wird für 2020 vorbereitet.

Investitionsprojekte

T14_17 Konzept zur Umsetzung eines thermischen Verfahrens zum Phosphorrecycling aller Klärschlämme Südtirols auf der Kläranlage Ara Tobl-VORPROJEKT

Das Vorprojekt wurde mit Datum 30.06.2017 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Vorprojekt in der Sitzung Nr. 6/2017 am 04.08.2017 unter Punkt 14 vertagt. Vorprojektsumme: 22,61 Mio. €

Das Vorprojekt wurde mit PPD, Syneco erstellt.

Das Vorprojekt wurde von Konrad Engl, Sonja Wiesgickl, Peter Dolderer, Rupert Rosanelli und Maurizio Salvaterra am 01.08.2017 den Ämtern mit folgender Beteiligung vorgestellt: Ernesto Scarperi, Elmar Stimpfl, Giulio Angelucci, Mirko Fornari und Paul Gänsbacher, Alois Pallua, Alfred Valentin und Wolfgang Kirchler.

Das Vorprojekt wurde von Konrad Engl am 28.08.2017 dem Gemeindevorstand von St. Lorenzen vorgestellt. Sie stehen dem Projekt positiv gegenüber.

Abgabe Abwasserkonsortium am 14.09.2017

T15_17 Park- und Containerlageplatz auf der Kläranlage ARA Tobl

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2016 erstellt.

Projektsumme: 668.591,82 €

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 30.06.2017 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 04.08.2017 unter Punkt 3.2 genehmigt. **Projektsumme: 668.591,82 €.**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/18 vom 31.08.2017 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 01.09.2017 gestellt.

Die Restfinanzierung wird von den Gemeinden übernommen als einmaliger Beitrag im Jahr 2018

Das Projekt wurde am 13.10.2017 überarbeitet; die neue Projektsumme beträgt: **740.057,81 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 09 am 27.10.2017 unter Punkt 7.1 genehmigt. **Projektsumme: 740.057,81 €.**

Das neue Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 16.10.2017 gestellt.

T16_17 Austausch der BHKW's auf der Kläranlage ARA Tobl

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.07.2017 erstellt.

Projektsumme: 1.705.409,14 €

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 24.07.2017 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 04.08.2017 unter Punkt 4.2 genehmigt. **Projektsumme: 1.705.409,14 €**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/19 vom 31.08.2017 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 01.09.2017 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/19 vom 25.09.2017 die Finanzierungszusage ausgestellt (Betrag: 1.262.002,76 €-74% im Jahr 2017-200.000,00 €; 2018-518.554,06 €, 2019-543.448,70 €).

Das Verwaltungsamt für Umwelt hat das Finanzierungsdekret mit Prot. Nr. 17924/2017 vom 27.09.2017 (**Betrag: 1.262.002,76 €-74%** im Jahr 2017-200.000,00 €; 2018-518.554,06 €, 2019-543.448,70 €).

Die Restfinanzierung wird von den Gemeinden übernommen als einmaliger Beitrag im Jahr 2018.

Das Varianteprojekt für das Amt für Gewässerschutz wurde vom Bauleiter am 31.12.2018 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 31.12.2018 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 01 am 30.01.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/19 vom 22.01.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Zusatzfinanzierung an das Amt für Gewässerschutz wurde am 30.01.2019 gestellt.

Das 2. Varianteprojekt für das Amt für Gewässerschutz wurde vom Bauleiter am 27.05.2019 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 27.05.2019 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 06/2019 am 12.06.2019 unter Punkt 6.2 genehmigt.

Alle Unterlagen bezüglich Bauabnahme und das Ansuchen wurde mit Datum 28.06.2019 vorbereitet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Endstand des Gesamtprojektes in der Sitzung Nr. 06/2019 am 12.06.2019 unter Punkt 6.3 genehmigt. **Endsumme: 1.852.988,44 €**

Das Ansuchen um Bauabnahme mit allen Unterlagen wurde von ARA Pustertal AG am 28.06.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Bauabnahme des Projektes T16_17 wird am 06.08.2019 stattfinden

Arbeiten:

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 20.10.2017 erstellt. **Ausschreibungssumme: 1.561.767,74 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 10 am 17.11.2017 unter Punkt 5.2 genehmigt.

Die Ausschreibung wird am 04.12.2017 veröffentlicht.

Eröffnung der Angebote am 28.12.2017

Ernennung der technischen Bewertungskommission am 29.12.2017

Technische Bewertung am 10.01.2018

Zuschlag erfolgte am 10.01.2018

Zuschlag an Fa. Atzwanger AG; **Betrag 1.510.829,44 €-Abschlag 3,30745 %**

Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 01 vom 24.01.2018 Punkt 4

Vertrag Nr. 02/2018-Vertragswert: 1.510.829,44 €

Startsitzung am 20.02.2018

Die Baubeginnmeldung wurde vom Bauleiter am 02.04.2018 ausgestellt-365 Kalendertage mit einem prognostizierten Bauende am 02.04.2019

Das 1. Varianteprojekt mit allen notwendigen Dokumenten wird vom Bauleiter am 10.06.2018 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 04/18 vom 04.06.2018 unter Punkt 7 das 1.Varianteprojekt mit der Firma Atzwanger AG genehmigt; **neuer Vertragswert: 1.648.304,63 €**

Das 2. Varianteprojekt mit allen notwendigen Dokumenten wird vom Bauleiter am 31.12.2018 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 01 vom 30.01.2019 unter Punkt 8.1 das 2.Varianteprojekt mit der Firma Atzwanger AG genehmigt; **neuer Vertragswert: 1.752.175,96 €**

Der Bauleiter hat das Protokoll P.9 Bescheinigung betreffend die Fertigstellung der Arbeiten am 02.04.2019 ausgestellt.

Der Endstand wurde mit 1.704.122,53 € vom Bauleiter am 24.04.2019 ausgestellt.

Die Endabrechnung E.1 wurde vom Bauleiter am 24.04.2019 ausgestellt.

Der Bericht betreffend die Endabrechnung E.2 wurde vom Bauleiter am 24.04.2019 ausgestellt.

Der Bericht über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten E.6 wurde vom Bauleiter mit Datum 28.06.2019 vorbereitet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 05/19 vom 12.06.2019 unter Punkt 6.1 den Endstand der Firma genehmigt: **Endstand:Atzwanger: 1.704.122,53 €**

T17_17 Austausch der Kompressoren auf der Kläranlage ARA Tobl

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.05.2016 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 31.05.2017 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 15.06.2017 unter Punkt 3.2 genehmigt. **Projektsumme: 620.535,87 €; neue Summe: 582.840,98 €**

Genehmigung der Ausführung, Vollmacht, Ausschreibungsabwicklung und Techniker des Investitionsprojektes durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 05/2017 vom 15.06.2017 Punkt 3.1, 3.3, 3.5, 3.6

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/17 vom 31.08.2017 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 01.09.2017 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/17 vom 25.09.2017 die Finanzierungszusage ausgestellt (Betrag: 378.846,64 €-65% im Jahr 2017-378.846,64 €).

Das Verwaltungsamt für Umwelt hat das Finanzierungsdekret mit Prot. Nr. 17908/2017 vom 27.09.2017 ausgestellt (**Betrag: 378.846,64 €-65%** im Jahr 2017-378.846,64 €).

Die Restfinanzierung wird von der ARA Pustertal AG übernommen.

Das Varianteprojekt für das Amt für Gewässerschutz wurde vom Bauleiter am 27.07.2018 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 17.07.2018 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/17 vom 31.08.2017 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 9.1 genehmigt.

Der Bauleiter hat den Bericht über die ordnungsgemäße Ausführung des Gesamtprojektes mit Datum 16.10.2018 ausgestellt.

Genehmigung der ordnungsgemäßen Ausführung des Gesamtprojektes T17_17 durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der 86 vom 24.10.2018 Punkt 8 mit einem **Endbetrag des Projektes von 585.938,51 €.**

Das Ansuchen um Bauabnahmen mit insgesamt 18 Dokumenten wird am 24.10.2018 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Bauabnahme des Projektes T17_17 wird am 06.08.2019 stattfinden

T18_18 Telefonanlage, WLAN, Infrastrukturen, Server auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2018 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 18.06.2018 gestellt. **Projektsumme: 409.583,88 €;**

Nachdem der Betrag zu hoch ist, wurde das Projekt neu gemacht: **Neue Projektsumme: 346.965,20 €.**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 3.1 genehmigt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/23 vom 17.08.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 21.08.2018 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Gewährung des Beitrages mit 85 % und 294.920,42 € wurde am 30.08.2018 ausgestellt.

Die Finanzierungsdekret wurde mit Nr. 16641/2018 vom Amt für Gewässerschutz am 29.08.2018 ausgestellt. Finanzierungsanteil Provinz: 294.920,42 € (85,00%)

2018: 265.579,58 € und 29.340,84 € für 2019.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 06 am 05.09.2018 unter Punkt 7.1 genehmigt.

Das Varianteprojekt für das Amt für Gewässerschutz wurde vom Bauleiter am 27.05.2019 erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 27.05.2019 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt in der Sitzung Nr. 06/2019 am 12.06.2019 unter Punkt 5.3 genehmigt.

Alle Unterlagen bezüglich Bauabnahme und das Ansuchen wurde mit Datum 28.06.2019 vorbereitet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Endstand des Gesamtprojektes in der Sitzung Nr. 06/2019 am 12.06.2019 unter Punkt 5.4 genehmigt. **Endsumme: 355.334,38 €**

Das Ansuchen um Bauabnahme mit allen Unterlagen wurde von ARA Pustertal AG am 28.06.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Bauabnahme des Projektes T18_18 wird am 06.08.2019 stattfinden

Durchführung der Arbeiten:

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 06 am 05.09.2018 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Ausschreibungssumme: 247.555,69 €**

Veröffentlichung am Montag, den 10.09.2018

Zuschlag am Montag, den 01.10.2018 an Fa. Elpo GmbH; **Betrag 180.217,85 €-Abschlag 27,37108 %.**

Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 08 vom 24.10.2018 Punkt 4.

Die Baubeginnmeldung wurde vom Bauleiter am 05.11.2018 ausgestellt-45 Kalendertage mit einem prognostizierten Bauende am 20.12.2018

Das Protokoll Neuer Preise mit allen notwendigen Dokumenten wird vom Bauleiter am 05.11.2018 erstellt. **Vertragswert: 197.283,94 €**

Am 12.11.2018 wurde vom Bauleiter das Protokoll P5 betreffend die Einstellung der Arbeiten ausgestellt. Verbrauchte Tage: 5 von 45 Arbeitstage

Die Wiederaufnahme der Arbeiten wurde vom Bauleiter am 25.02.2019 ausgestellt.

Voraussichtlicher Fertigstellungstermin am 06.04.2019

Am 18.03.2019 wurde vom Bauleiter das Protokoll P5t betreffend die teilweise Einstellung der Arbeiten ausgestellt und begründet. Verbrauchte Tage: 26 von 45 Arbeitstage

Das 1. Varianteprojekt mit allen notwendigen Dokumenten wird vom Bauleiter am 20.05.2019 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 05/19 vom 12.06.2019 unter Punkt 5.1 das 1.Varianteprojekt mit der Firma Atzwanger AG genehmigt; **neuer Vertragswert: 197.283,94 €**

Der Bauleiter hat das Protokoll P.9 Bescheinigung betreffend die Fertigstellung der Arbeiten am 24.05.2019 ausgestellt.

Der Endstand wurde mit 201.137,62 € vom Bauleiter am 24.05.2019 ausgestellt.

Die Endabrechnung E.1 wurde vom Bauleiter am 24.05.2019 ausgestellt.

Der Bericht betreffend die Endabrechnung E.2 wurde vom Bauleiter am 24.05.2019 ausgestellt.

Der Bericht über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten E.6 wurde vom Bauleiter mit Datum 28.06.2019 vorbereitet.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 05/19 vom 12.06.2019 unter Punkt 5.2 den Endstand der Firma genehmigt: **Endstand Elpo GmbH 201.137,62 €**

T19_18 Thermohydrolyse Überschussschlamm auf der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2018 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 4.1 genehmigen. **Projektsumme: 1.998.470,68 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 25.07.2018 gestellt.

Das Projekt wurde am Mittwoch, den 25.07.2018 Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/24 vom 18.06.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 20.09.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Durchführung der Arbeiten:

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.1 genehmigt.

Projekt 1 Positionen 1 bis 8 ohne 5 und 6

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes 1-Thermohydrolyse in der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt.

Ausschreibungssumme: 1.545.688,58 €

Projekt 2 Position 5 Nachklärbeckenräumer

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes 2-Anpassung Nachklärbeckenräumer in der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt. Ausschreibungssumme: 250.094,32 €

Projekt 3 Position 6 Verschiedene Arbeiten und Lieferung

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Projektes 3-Thermohydrolyse in der Sitzung Nr. 06 am 31.07.2019 unter Punkt 8.2 genehmigt.

Ausschreibungssumme: 10.440,16 €-Pos. 6.1, 901,69x3 € Pos. 6.2, 1.149,31 €x3-Pos. 6.3, 4.573,10 €-Pos. 6.4

T20_19 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Tobl-St. Lorenzen

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 28.02.2019 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung [Nr. 02](#) am 06.03.2019 unter Punkt 4.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.091.986,69 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 30.03.2019 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/081A1020/26 vom 27.06.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 05.07.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 12060/2019 wurde am 09.07.2019 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (83 % von 1.998.470,68 € = 1.658.730,66 € - 2019-60.000,00 €; 2020-600.000,00 €; 2021-998.730,66 €).

Investitionsprojekte Hauptsammler

THS09_18 Reparatur Hauptsammler St. Lorenzen

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 28.02.2018 erstellt.

Projektsumme: 304.546,91 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung 07.03.2018 unter Punkt 6.1 genehmigt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 07.03.2018 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/0181A102029 vom 22.03.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 30.03.2018 gestellt.

Das Verwaltungsamt für Umwelt hat das Finanzierungsdekret mit **Prot. Nr. 7292/2018** am 19.04.2018 (Betrag: 304.546,91 € - **60%** = **182.728,15 €** für das Jahr 2018) ausgestellt.

Die Restfinanzierung von 20% wird von ARA Pustertal AG und weiters 20 % vom Abwasserkonsortium Pustertal als einmaliger Beitrag im Jahr 2019 übernommen.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Durchführung der Arbeiten:

Genehmigung der Ausführung, Vollmacht und Ausschreibungsabwicklung des Investitionsprojektes erfolgten durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 09/2018 vom 12.12.2018 Punkt 5.1 und 5.3. Die Beauftragung der Planungs- und Bauleistungsleistungen erfolgte durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 02/2018 vom 07.03.2018 Punkt 6.2.

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 30.11.2018 erstellt.

Ausschreibungssumme: 262.780,57 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 09/2018 am 12.12.2018 Punkt 5.2 genehmigt.

Die Ausschreibung wird am 12.12.2018 veröffentlicht.

Eröffnung der Angebote am 07.01.2019

Zuschlag am Montag, den 07.01.2019 an Fa. Risanamento Fognature SpA; **Betrag 216.429,05 €-Abschlag 17,93969 %.**

Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 01 vom 30.01.2019 Punkt 6.

Der Vertrag Nr. 2 mit der Firma wurde am 06.03.2019 unterschrieben, **Vertragssumme: 216.429,05 €.**

Die Baubeginnmeldung wurde vom Bauleiter am 13.05.2019 ausgestellt-108 Kalendertage mit einem prognostizierten Bauende am 29.08.2019.

Die Arbeiten haben mit 13.05.2016 begonnen. Sämtliche Genehmigungen zur Besetzung öffentlichen Gutes für Lager und Radweg von Seiten der Gemeinde St. Lorenzen und der Bezirksgemeinschaft sind im Hause.

Die Arbeiten verlaufen schleppend, die ausführende Firma zeigt sich alles andere als kooperativ.

WHS08_18 Rohrvortrieb Pragser Kanal WPR90113-WNI00100.1

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 27.07.2018 mit einer **Projektsumme von 190.985,84 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 25.07.2018 gestellt.

Das Ansuchen um Neuverlegung von Leitungen wurde an das Verwaltungsamt für Strassen am 23.07.2018 geschickt.

Die Begutachtung des Projektes beim Amt für öffentliches Wassergut wurde am 23.07.2018 verschickt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 30.07.2018 unter Punkt 7.2 genehmigt. **Projektsumme: 190.985,84 €**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/052A1018/22 vom 17.08.2018 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 21.08.2018 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Gewährung des Beitrages mit 70 % und 133.690,09 € wurde am 07.09.2018 ausgestellt.

Die Finanzierungsdekret wurde mit **Nr. 17071/2018** vom Amt für Gewässerchutz am 06.09.2018 ausgestellt. Finanzierungsanteil Provinz: **133.690,09 € (70,00%)**

2018: 5.600,00 € und 128.090,09 € für 2019.

Die Restfinanzierung von 30% wird vom Abwasserkonsortium Pustertal als einmaliger Beitrag im Jahr 2019 übernommen.

Die Projektunterlagen zur Begutachtung des Projektes bei den Staatsbahnen wurden am 21.08.2018 abgegeben.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Durchführung der Arbeiten:

Genehmigung der Ausführung, Vollmacht und Ausschreibungsabwicklung des Investitionsprojektes erfolgten durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 09/2018 vom 12.12.2018 Punkt 6.1 und 6.3. Die Beauftragung der Planungs- und Bauleistungsleistungen erfolgte durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 05/2018 vom 30.07.2018 Punkt 7.1.

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 30.11.2018 erstellt.

Ausschreibungssumme: 129.520,56 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. 09/2018 am 12.12.2018 Punkt 6.2 genehmigt.

Die Ausschreibung wird am 12.12.2018 veröffentlicht.

Eröffnung der Angebote am 07.01.2019

Zuschlag am Montag, den 07.01.2019 an Fa. Transbagger GmbH; **Betrag 107.029,24 €-**

Abschlag 17,92855 %.

Genehmigung des Zuschlages und Freigabe für Vertragsunterzeichnung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung Nr. 01 vom 30.01.2019 Punkt 7.

Der Vertrag Nr. 3 mit der Firma wurde am 06.03.2019 unterschrieben, **Vertragssumme: 107.029,24 €.**

THS11_2018 Unwetterschäden

Das Projekt wird von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.12.2018 mit einer **Projektsumme von 381.048,65 €** erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 07.01.2019 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 01/2019 am 30.01.2019 unter Punkt 9.1 genehmigt. **Projektsumme: 381.048,65 €**

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. K/081A1020/33 vom 31.01.2019 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 05.02.2019 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Die Landesagentur für Umwelt- und Klimaschutz hat uns am 16.07.2019 mitgeteilt, dass mit Beschluss Nr. 557 vom 02.07.2019 der Betrag vom 465.048,65€ zweck gebunden wurde.

Durchführung der Arbeiten:

Das Projekt für die Ausschreibung wurde von Dr. Ing. Konrad Engl am 31.12.2018 erstellt.

Ausschreibungssumme: 298.549,06 €

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung in der Sitzung Nr. [04/2019](#) am 12.04.2019 Punkt 4.2 genehmigt, obwohl noch kein Finanzierungsgutachten im Hause ist, weil jede weitere Verzögerung nicht verantwortbar ist.

Die Ausschreibung wurde am 17.04.2019 veröffentlicht.

Abgabe der Firmen am 13.05.2019

Der Zuschlag erfolgte am 20.05.2019; der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat in der Sitzung Nr. 05/2019 vom 12.06.2019 unter Punkt 3 den Zuschlag und die Vertragsunterzeichnung genehmigt.

Betrag: 262.924,02 €, davon 6.000,00 € Sicherheitskosten; Abschlag **10,12651 %**.

Der Vertrag Nr. 05/2019 mit der Firma Huber&Feichter GmbH wurde am 01.07.2019 unterschrieben, **Vertragssumme: 262.924,02 €**.

Werterhaltung:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 29.208,88 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 165,99 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurden 3.767,00 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 79.242,37 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 15.900,78 € ausgegeben, für Bicarbonat wurden 17.568,00 € ausgegeben, für sonstige Chemicals 26.929,01 €.

Folgende Abschnitte waren im Juli in Betrieb:

2 Grobrechen, 1 Sandfang, 2 Feinrechen, Linie 2, 3 und Linie 4, beide Faultürme, Lüftung Stollen, Lüftung Betriebsgebäude, Schlammmentwässerung, Bandtrocknungsanlage und die thermische Verwertungsanlage.

BESONDERE VORKOMMNISSE IM HAUPTSAMMLER

Für die Werterhaltung am Hauptsammler wurden 1.428,29 € freigegeben, bzw. investiert. Es gab keine besonderen Vorkommnisse beim Hauptsammler.

Datum: 05.08.2019

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

